

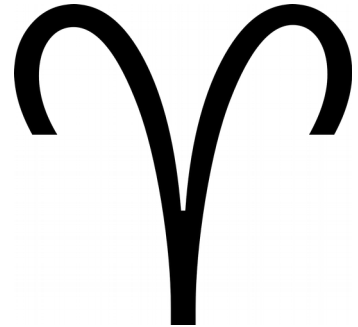
Sonne im Widder

(14.04. bis 15.05.2023)

Der Sternenraum des Widders

Vom **14.04.2023** bis **15.05.2023** steht unsere Sonne von der Erde aus gesehen im Sternenraum des Widders.

Den Widder kennen wir als sehr antriebsstark, willensfokussiert und feurig und das ist kein Wunder, denn der Sternenraum des Widders wird beherrscht von einer ganz speziellen Energiequelle, einem **Pulsar**.



Pulsare sind astronomische Objekte, die in nicht näher bestimmbareren Zeitabständen Energie an ihre Umgebung abgeben, deren Ausmaß für uns ebenfalls nicht vorhersehbar ist. Diese Kraft wirkt nun, wenn die Sonne im Widder steht, auf uns ein. Menschen, die starke Widder-Einflüsse besitzen, sind wahrscheinlich von Kindheit an daran gewöhnt, immer wieder dieser manchmal schwächeren, manchmal sehr intensiven Impulskraft ausgesetzt zu sein, sodass sie diese Energiequelle sicher meistens als DIE Antriebskraft ihres Lebens betrachten. Im unerlösten Fall sind sie ausschließlich davon getrieben und handeln in einem "Reiz-Reflex-Verhalten", d.h., bei einem Reiz erfolgt sofort ohne Überdenken eine reflexartige Reaktion.

Eine schwierige Lernaufgabe - das Innehalten

Wie auch unten im Channeling gesagt wird, fällt es dem Widder von allen Sternzeichen am schwersten, einzulenken und sich zu fragen: "Wie geht es den anderen und auch mir mit meinem So-Sein?".

Dennoch ist gerade dies die Lernaufgabe des Widders: immer wieder einmal inne zu halten und sich diese Frage zu stellen.

Wir Menschen sind alle auf dem Weg in ein erweitertes Bewusstsein und gehen in vielen Fällen noch recht häufig unerlöst mit dem Einfluss eines Sternenraumes um, d.h., wir alle müssen lernen, die jeweiligen Qualitäten mit Achtsamkeit, reiner Absicht und Tiefe zu leben. Unerlöst kann der Widder sich, durch seine innere Impulskraft getrieben - die Hörner gesenkt - in seiner Willensausrichtung völlig verrennen und sich, blind für seine Umgebung, nur

von seinem Feuer leiten lassen. Hilfe für einen erlösten Umgang mit dem Sternenraum-Einfluss bietet immer das gegenüberliegende Zeichen an, denn diese gegensätzlichen Pole ergänzen sich komplementär. Bei einer Überlastung wie im Fall des Widders, der nur noch sein Ziel vor Augen hat, findet sich also Unterstützung in der Waage, die keine wesentliche Willensausrichtung kennt, sondern immer bemüht ist, alle Kräfte in Harmonie und im Ausgleich zu halten.

Es ist demnach die spezielle Herausforderung und Lernaufgabe des Widders, zwischen Reiz und Reaktion eine Spanne des Innehaltens und der Reflexion einzufügen. Und das ist beileibe nicht einfach, es ist, als ob der Widder einer wild lodernden Stichflamme sagen wollte: „Halt! Bitte brenne mal für einen Augenblick nicht - ich muss nachdenken!“

Der Sternenraum des Beginns

In genereller Hinsicht ist jedoch der Raum des Widders ebenfalls der Sternenraum des Beginns, denn es braucht immer wieder diese starke Impulskraft, um einen Neubeginn zu wagen, um Neues zu erschaffen. Wenn die Sonne nun im Widder steht, sind wir alle der Energie dieses Sternenraums ausgesetzt, aber auch aufgefordert, erlöst mit ihr umzugehen. Denn es ist durchaus möglich, dass sich die Impulskraft des Widders darin äußert, dass viele Ereignisse uns in „Feuer versetzen“. Ein erlöster Umgang mit dem Widder-Feuer ist also aktuell für uns sehr wünschenswert.

Denn nur so gelingt es uns, den eigenen Willen aus dem Herzen heraus zu erkennen und ihn speziell mit dem Widderfeuer auszurichten auf unseren Weg, auf das, was wir als lebenswert, liebevoll und ganz uns entsprechend erkannt haben.

Und hier zeigt sich eine weitere Seite der Widder-Medaille:

Denn wenn wir kaum eigenes Feuer haben, uns schwer tun mit Entscheidungen, dann sind wir aufgefordert, die intensive Widder-Energie zu nutzen und unseren eigenen inneren Willen zu erforschen, möglichst den tiefen Wunsch unseres Herzens zu erkennen und uns nach ihm auszurichten. Die Ereignisse im Widder, kündigen für die nächsten Monate wesentliche Entscheidungen in unserem Leben an. Also horchen wir tief in uns hinein!

Beherrschende Themen des Zeitraums

Entscheidungen im Widder

Die Welt, in der wir noch vor ein paar Jahren lebten, existiert nicht mehr. Der Eintritt Plutos in den Steinbock im März 2020 hat eine gesellschaftliche Krise ausgelöst, die von vielen als eine Zäsur empfunden wird. Wir teilen die Zeit inzwischen ein in ein „Vor-Corona“ und ein „Nach-Corona“. Es war ein Einschnitt, der unsere Gesellschaft, wie kaum je erlebt, in verschiedene Lager gespalten hat. Und nun, da von dieser Krise kaum mehr die Rede ist, die Spaltungen langsam fragwürdig erscheinen, sind wir etwas orientierungslos geworden. Welchem ‚Lager‘ gehören wir inzwischen an? Gibt es eigentlich noch ein solches Lager? Und überhaupt, wo treibt es uns hin in dieser immer unsicherer erscheinenden Welt?

Und genau um diese Frage geht es nun auch in diesem Jahr, sobald die Sonne - und kurz darauf Jupiter - in den Widder geht. Wir sind aufgefordert, die geschilderte Widder-Energie für uns zu nutzen und „Nägel mit Köpfen“ zu machen. In vielen von uns sind über die letzten Jahre schon Vorstellungen aufgetaucht, Wünsche entstanden, wie das eigene Leben lebenswerter, liebenswerter und leichter gestaltet werden kann. Nun ist also die Zeit gekommen, die uns drängen wird zu einer Entscheidung zu kommen, wie wir diese unsere Herzenswünsche umsetzen können (*siehe auch Archiv „Jupiter - Entscheidungen im Widder“*).

Jupiters Eintritt in den Widder

Zum einen natürlich eine Umsetzung unserer Herzenswünsche auf persönlicher Ebene. Der beste Weg, die Welt zu ändern, ist immer noch, indem jeder Einzelne die Welt in sich und um sich verändert.

Wenn **Jupiter** am **21. April** in den **Widder** wechselt, tritt allerdings auch die gesellschaftliche Komponente ins Rampenlicht und wir können in der Folgezeit sicher bald absehen, welche Strömungen in der Gesellschaft entstehen werden und welche Wege angestrebt werden. Es mag uns gelegentlich mehr als zweifelhaft erscheinen angesichts der Machtlosigkeit, die wir immer wieder empfinden mögen, aber dennoch formt jeder Einzelne von uns genau diese gesellschaftliche Entwicklungen mit.

Mondknoten im Widder

Wenn die Sonne Mitte April in den Sternensraum des Widders eintritt, findet sie dort schon den nördlichen Mondknoten vor. Dieser aktuelle Punkt, der für

uns alle gilt, gibt an, durch welches ‚Tor‘ wir gerade müssen. Es handelt sich also um eine enorme Verstärkung des Themas der Willensentscheidung und Willensausrichtung und der Höhepunkt dieser Energie wird uns am 23.04. zur Konjunktion von Sonne und nördlichen Mondknoten erreichen.

Beginn der Rückläufigkeit

Am ersten Mai läutet Pluto die alljährliche Zeit der rückläufigen Planeten ein. Der große Wandlungsdruck, der von Pluto ausgeht, wird also zunächst einmal zurück gefahren und wir können vermehrt in uns hinein horchen, was wir dazu empfinden (*siehe auch Archiv „Rückläufige Planeten 2023“*).

1. Phase 14.04. - 02.05.2023 Merkur Widder, Venus Stier

Merkur ist der Sonne schon voraus gegangen und hält sich seit einigen Tagen schon im Widder auf, während Venus - immer noch hell leuchtender Abendstern - sich schon zum Ende des Stiers hin befindet.

Folgende Ereignisse treten in dieser Phase auf:

- 14.04. **Venus** Quadrat **Saturn**: Venus im Stier steht im Quadrat zu Saturn im Wassermann, wodurch wir mit unserer annehmenden, weiblichen Seite sehr gut erspüren können, was wir gegenüber den Herausforderungen des Saturns im Wassermann empfinden, der uns veranlasst, die Ereignisse der letzten drei Jahre und unsere Haltung dazu zu prüfen.
- 20.04. **Neumond** im **Widder**: bei Neumond stehen Sonne und Mond eng zusammen, manchmal so eng, dass es zu einer Sonnenfinsternis kommt. Beide Gestirne befinden sich im selben Sternenraum, also identischen Einflüssen ausgesetzt und das bedeutet, dass nicht nur unser Wesenskern (Sonne) von den Qualitäten des Widders beeinflusst ist, sondern auch unser Gemüt (Mond) (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*). Es kann also impulshaft und feurig werden und diese Kraft kann wunderbar für einen Neubeginn genutzt werden!
- 20.04. **Sonne** Quadrat **Pluto**: unsere Sonne steht nun genau im Quadrat zu Pluto, der sein Werk des Wandels - etwas mehr im Hintergrund - fortsetzt. Wie steht nun, von der im Impulskraft des Widders beeinflusst, unser Wesenskern zum Wandel der letzten Jahre?

- 21.04 **Merkur rückläufig**: mitten im Widder wird Merkur rückläufig. Das bedeutet für uns, dass es heilsam ist, unseren Drang, uns auszutauschen, ein wenig ruhen zu lassen, auch unseren Verstand ein wenig ruhen zu lassen (*siehe auch Archiv „Rückläufige Planeten 2023“*). Unter Umständen wird uns das im Widder schwieriger gemacht als in anderen Sternenträumen, denn dort wirkt auf uns die besagte Impulskraft des Pulsars.
- 21.04. **Jupiter** geht in den **Widder**: wie oben schon beschrieben, wird nun auch für ein Jahr, wenn Jupiter sich im Widder aufhält, eine Willensentscheidung auf gesellschaftlicher Ebene von uns gefordert (*siehe auch Archiv „Jupiter - Entscheidungen im Widder“*).
- 23.04. **Sonne** Konjunktion **nördlicher Mondknoten**: dies ist wiederum einer der Brennpunkte des astrologischen Jahres: wir werden mit der Konjunktion der Sonne und dem nördlichen Mondknoten mitten im Widder aufgefordert, unsere Impulse zu entdecken - und möglichst mit dem Herzen zu überprüfen - um dann eine voll engagierte Willensentscheidung für unseren Weg zu treffen.
- 27.04. **Zunehmender Halbmond** im **Krebs**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) also sich im wässrigen Raum des Krebses befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene nicht unbedingt den Zugang zum feurigen
- Sternentraum des Widders und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 01.05. **Pluto rückläufig**: Pluto läutet die Phase der Rückläufigkeit der großen Planeten ein. Er ist nun bis etwa 6° Steinbock gelangt und geht bis zum 11. Oktober wieder zurück auf 3°40'. In diesen 162 Tagen der Rückläufigkeit wird er also diese Bereiche noch einmal durchlaufen (*siehe auch Archiv „Pluto und der Wandel“*).
- 02.05. **Sonne** Konjunktion **Merkur**: in seiner Rückläufigkeit fällt Merkur wieder zurück und lässt sozusagen der Sonne erneut den Vortritt.

2. Phase 02.05. - 15.05.2023: Merkur Widder, Venus Zwillinge

Während Merkur in seiner Rückläufigkeit verharret, eilt Venus schon um zwei Sternzeichen der Sonne voraus.

- 04.05. **Venus** Quadrat **Neptun**: Venus, und damit unser weibliches Empfinden, das von den quirklichen Zwillingen beeinflusst ist, setzt sich auseinander mit der neptunischen Frage nach Verbundenheit. Wie können wir eine Verbundenheit anstreben und uns trotzdem frei fühlen?
- 06.05. **Vollmond** in der **Waage**: bei einem Vollmond befindet sich der Mond genau gegenüber, also in Opposition zur Sonne. Damit stehen sich unser Gemüt, unser Gefühl und unser Wesenskern komplementär gegenüber, was als sehr fremd empfunden werden kann. Wenn wir allerdings erkennen, dass sich die beiden Sternennräume, in denen sich Sonne und Mond befinden, ergänzen in ihrer Qualität, kann uns diese Konstellation sehr stärken (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*). Von dieser Energie beeinflusst, können wir also unsere feurigen Impulse mit der ausgleichenden Kraft der Waage in Einklang bringen.
- 09.05. **Sonne** Konjunktion **Uranus**: die Sonne, und damit unser Wesenskern, geht vor Uranus vorbei und sendet damit den uranischen Willen nach Veränderung, nach Freiheit, nach harmonischer Entwicklung der Gesellschaft sehr stark und mit der Vehemenz des Widders auf unseren Planeten Erde.
- 10.05. **Mars** geht in den **Krebs**: nach seinem zwei-monatigen Aufenthalt in den Zwillingen, wo der Planet Mars sehr schön in der Nähe der Sterne Castor und Pollux zu beobachten war, begibt sich Mars in den Krebs. Unsere männliche Seite wird dort mit dem Gefühl konfrontiert und wir sind dazu eingeladen, beides für uns in einen Einklang zu bringen.
- 12.05. **Abnehmender Halbmond** im **Steinbock**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) sich also im erdigen Raum des Steinbocks befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene wenig Zugang zum feurigen Sternennraum des Widders und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 15.05. **Merkur direktläufig**: genau zum Ende des Aufenthalts der Sonne im Widder wird Merkur auch wieder direktläufig und kann seinen eigenen Weg im Widder fortsetzen.

Channeling "Sternenraum Widder" (Text vom 18.09.2021)

Der Widder in den Inkarnationen

Wir wollen uns heute mit dem Sternenraum des Beginns, des Anfangs beschäftigen. Mit dem Sternenraum des Widders. Nun wisst Ihr, dass der Widder eine feurige Kraft ist, eine Kraft, die wohl eine verborgene Quelle hat, so mutmaßt Ihr, und darauf wollen wir im Weiteren eingehen. Doch zunächst einmal ist es wichtig für Euch zu verstehen, dass der Widder nicht nur der Beginn ist und der Anfang von allem in dem Hinausgehen, in dem „Ich setze meinen ersten Schritt“, in einem Prozess, in einem Zyklus, sondern auch quasi für Euch der Beginn der Inkarnationen ist, denn auch dort habt Ihr zunächst einmal eine Willensäußerung bekundet vor den Inkarnationen. Ihr seid abgefallen, abgefallen vom Glauben, Ihr seid abgefallen von der Gemeinsamkeit der Bewusstseine und auch das war durchaus ein Widderschritt, und er hat sein müssen, um Euch in die Inkarnationen zu begeben.

Wenn Ihr immer weiter in der Fische-Qualität geblieben wäret, so wäret Ihr nicht hier gelandet und jeder von Euch Menschen hat so einen Schritt gemacht und es ist sinnvoll, diesen zu machen. Und es ist nicht so, dass es zu verurteilen wäre, sondern es ist etwas, was nötig ist, um in Inkarnationen zu kommen.

Ihr fragt, ob es so etwas überhaupt gibt, dass man in der geistigen Welt (in der Fische-Qualität) bleiben möchte und wir möchten sagen, nicht in dem Maße. Es gibt Gefühlsregungen, die dem ähneln und Ihr habt es vielleicht auch in den Rückführungen gesehen, dass Ihr überlegt habt zunächst, ob es willfährig ist oder ob es andere Gründe gibt, aber dieser Schritt, dieser Cut, der gemacht wurde, das ist der Cut des Widders. Und natürlich hat es im Vorfeld Vorläufer gegeben. In diesem Moment habt Ihr nicht gewusst, dass Ihr diesen Schritt tut, es war eine Entscheidung Eures Bewusstseins, Eurer Überseele und wie gesagt, es hat sein müssen und es war innerhalb des Beschlusses des Weges der einzelnen Bewusstseine. Und es ist so, dass dieser Schritt durchaus feurig sein muss, denn sonst wird diese Verbindung nicht gekappt, sonst geht Ihr nicht so weit über diese Brücke hinüber, hinein in die Schleuse, wie Ihr das seht. Und bei Euch lag ein großes Feuer vor, da Ihr, wie Ihr gesehen habt, dieses Gebilde der Vorinkarnations-Plattform zu Einsturz brachtet durch Euren feurigen Willen, der von allen möglichen feurigen Willen begleitet wurde. Und Ihr so quasi die Initiatorin ward für diesen Schritt innerhalb dieser Gemeinschaft. Und es ist auch deshalb, dass Ihr quasi auch Initiatorin sein könnt, um wieder den Weg zurück zu gehen. Die Seelen werden Euch nicht auf den ersten Blick trauen, denn sie haben erfahren, dass mit Euch zu gehen auch bedeutet, in die Inkarnationen zu gehen. Dazu war nicht jede Seele bereit. Aber es wird sich finden, dass Ihr ganz viele Menschen anzieht und auch aus anderen Seelengemeinschaften.

Herrscher des Sternenraums

Nun wollen wir zu dem speziellen Feuer kommen und Euch davon erzählen, was den Widder so feurig macht. Wir haben das Sternzeichen der Fische behandelt, und Ihr wisst, dass es hinaus in die Weiten führt und direkt daneben soll nun etwas sein, das es feurig macht. Aber hier befindet sich ein kleineres schwarzes Loch, ein schwarzes Loch, das quasi in einem Nebenarm Eurer Galaxis zu finden ist. Es gibt mehrere kleine schwarze Löcher und dies ist nun eines, das Ihr auf dem Weg, auf

diesem Umkreis, den der Tierkreis bildet, findet. Und es befindet sich mitten im Sternenraum des Widders und es bläst seine Kraft hinein und es wird sehr feurig dort. Und es muss auch sehr feurig werden. Es ist nicht die geläuterte Feurigkeit, die Ihr im Schützen erlebt, wo Ihr dieses zentrale Werk der Galaxis in einer Läuterung erlebt, sondern es ist etwas, das auch pulsiert, das hinaus strömt und schnell werden kann und plötzlich und unerwartet auftritt... Ihr kennt die Qualitäten des Widders und sie sind alle vereint in diesem Sternzeichen. Ihr werdet dieses schwarze Loch finden als Radioquelle, wie Ihr es in Euren Gedanken nennt, und sie ist schon erforscht von Euren Astronomen. Und wir werden Euch auch genügend Zeit lassen, dies zu finden, vielleicht geht es auch nicht auf den ersten Blick. Aber wir werden Euch auch Hinweise geben und Euch führen bei den Forschungen im Netz, im Internet, wie Ihr es nennt.

Diese Radioquelle dient also dazu, die Impulsivität entstehen zu lassen, das – wie Ihr es gemacht habt - das NEIN, ein plötzliches Dreieck in Verbindung mit einem Viereck entstehen lässt, an dem kein Weg vorbei führt. Und das ist genau die Qualität, die den Widder auszeichnet, er sagt nicht immer NEIN, sondern auch JA, aber mit der gleichen Kombination von platonischen Körpern setzt er dies auf den Weg und dorthin geht er und woanders hin möchte er nicht gehen.

Ihr wisst und Ihr habt es sehr schön schon erarbeitet, dass es diese Qualität braucht. Sie ist nicht immer angenehm. Sie ist vor allem nicht angenehm für die Umgebung eines Widders, der viel zu zielgerichtet ist, um sich darum zu kümmern, wie es seinem Umfeld geht. Aber er braucht oder auch Eure Gemeinschaft braucht diese Zielgerichtetheit und Ihr habt auch schon sehr schön heraus gefunden, dass es darum geht, die einzelnen Qualitäten in einen neutralen Umgang zu erhöhen, in eine neue Qualität zu versetzen, wo Ihr lernt, diese Impulskraft zu erkennen, und trotzdem noch einmal innehaltet und schaut, wohin führt denn der Weg und evtl. noch einen Blick in das Umfeld wendet. Und wenn nichts Gegenteiliges vorliegt, könnt Ihr dann Euren Impuls fortsetzen und weiter gehen. Dem Widder fällt es am schwersten von allen Sternzeichen, einzulernen und sich um zu blicken und zu sagen: „Wie geht es meinem Umfeld mit meinem Sosein?“

Lernaufgabe des Widders

Das ist die große Lernaufgabe des Widders und er findet sie natürlich gegenüber in der Waage, wo er sich daran orientieren kann nach einem Ausgleich. Doch das möchte er nicht - zunächst. Aber je mehr er lernt, seine Qualitäten zu handhaben und dort einzusetzen und auf die Weise einzusetzen, die es braucht für eine Gemeinschaft oder für ihn selber, umso mehr wird er einen Fuß in diese Richtung der Waage setzen. Es ist wohl für ihn am allerschwersten, das Gegenüber anzuerkennen und sich dort hin zu wagen. Weil er sehr durch diese feurige Kraft gesteuert ist, und das Feuer wirkt wie Scheuklappen.

Das Feuer hat es am schwersten, sich zu erlösen oder in einer erlösten Form gelebt zu werden.

...

*Alle Channelings zu den Sternenräumen und zu weiteren Themen sind nun vollständig in einem PDF (und später in einem geplanten Buch) "Die Astrologie der Sternenräume" zu erhalten.
Hier eine Vorschau zum PDF:*